Palmsonntag Lesejahr C 10. April 2022 Lukas 19, 28-40 nach Evangelium in leichter Sprache Redaktion: Cornelia Derichs, Gemeindereferentin

Texte und Hinweise, Anregungen	Material
Lies Dir den Verlauf und die Geschichte durch und suche das passende Material zusammen.	
Überlege, was Du aus der Vorlage nehmen möchtest, was Du weglassen oder verändern möchtest.	
Bereite den Tisch vor, an dem Du gemeinsam mit anderen feiern möchtest.	
Wenn alle da sind, zündet jemand die Kerze an. Ihr könnt dazu folgende Sätze sagen:	Kerze Feuerzeug
Es ist gut, dass wir jetzt gemeinsam hier sind. Wir wollen unsere Feier beginnen:	
Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.	
Die Kerze brennt und erinnert uns, dass Gott bei uns ist.	
Mit dem Palmsonntag beginnt die sogenannte "Heilige Woche". Wir erinnern uns an Jesu letzte Tage, bevor er am Kreuz getötet wurde. Höhepunkt dieser Woche ist das Osterfest! Wir feiern, dass Jesus vom Tod aufersteht. Wir feiern, dass die Liebe Gottes und die Liebe Jesu stärker und größer sind als der Tod und alles Dunkel in unserem Leben und in unserer Welt.	
Hören wir nun aus dem Evangelium, was an Palmsonntag geschah:	alles was Du brauchst, um die Erzählung zu legen oder nachzubauen
Einmal ging Jesus mit seinen Freundinnen und Freunden nach Jerusalem. Jerusalem war die Hauptstadt im Land.	
Vorher kamen sie in ein Dorf. Jesus sagte zu 2 von seinen Freunden: In dem Dorf ist ein Esel angebunden. Ihr sollt den Esel für mich holen.	

Vielleicht fragen die Leute: Warum holt ihr den Esel? Ihr sollt antworten: Jesus braucht den Esel.

Die Freunde taten alles, was Jesus gesagt hatte. Sie brachten den Esel zu Jesus.

Jesus setzte sich auf den Esel.

Die Freunde halfen ihm dabei.

Die Freunde von Jesus waren froh.

Sie dachten an alles Gute, was sie bei Jesus erlebt hatten.

Sie waren überglücklich, weil Jesus von Gott kommt.

Die Freundinnen und Freunde sangen frohe Lieder zu Gott und dachten: Jesus ist unser König.

Sie riefen:

Gesegnet sei der König. Der König kommt von Gott. Von Gott kommt Frieden und Kraft und Stärke.

Einige Gesetzeslehrer waren auch da. Die Gesetzeslehrer haben viel über Gott studiert. Sie wurden ärgerlich.

Sie sagten zu Jesus:

Deine Freunde sollen den Mund halten.

Jesus gab den Gesetzeslehrern eine ernste Antwort. Er sagte:

Wenn meine Freunde den Mund halten müssen, dann fangen die Steine zu schreien an.

https://www.evangelium-in-leichter-sprache.de/lesejahr-c-palmsonntagnach-lukas

Jetzt könnt Ihr über das sprechen, was Ihr gehört habt.

z.B.

Warum war es etwas Besonderes, dass Jesus auf einem Esel in die Stadt ritt? Hast Du eine Idee?

Warum waren die Freundinnen und Freunde von Jesus so froh?

Wie zeigten sie ihre Freude?

Wie zeigst Du Deine Freude, wenn Du glücklich bist?

Was ist Euch eingefallen? Und was fällt Euch noch ein?

Du bist eingeladen, Deine Gedanken auszusprechen. Zum Beispiel:

- Danke Jesus, dass du unser Freund bist.
- Danke Jesus, dass wir mit dir unterwegs sind wie deine Freundinnen und Freunde.
- Danke Jesus, dass du unser Leben hell machst.

Eine mögliche Antwort, die alle gemeinsam sprechen:

• Danke, du bist bei uns.

Im Anschluss an die Bitten beten wir gemeinsam das "Vater unser"

Vater unser im Himmel, geheiligt werde dein Name.

Dein Reich komme.

Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden.

Unser tägliches Brot gib uns heute.

Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern.

Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen.

Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

Den folgenden Text kannst Du nun vorlesen:

Wir beten gemeinsam:

Immer, wenn Menschen mit dir gehen, bist du da. Immer, wenn Menschen von dir erzählen, bist du da. Immer, wenn Menschen miteinander ihre Freude teilen, bist du da.

Du Gott des Lebens, segne uns: Im Namen des Vaters und des Sohnes und

des Heiligen Geistes. Amen	
Nach der Feier sind alle eingeladen zu essen und zu	Brot und Wasser
trinken. Deckt den Tisch und teilt das, was Du und Ihr vorbereitet habt.	(oder etwas anderes zu essen und zu trinken)
Am Ende der gemeinsamen Zeit:	Teller, Gläser
Kerze löschen und aufräumen.	